

Erledigt

Hackintosh mit High Sierra auf Sandy Bridge - ein weiterer Neuling

Beitrag von „Doesel“ vom 6. November 2018, 16:05

Hallo zusammen,

bin durch eine Empfehlung zu diesem Forum gelangt, wirklich super viele Infos hier, und vor allem alle sehr sehr hilfsbereit. Vielen Dank vorab schon mal von meiner Seite 😊

Zum Thema,

ich habe mit dem Gedanken gespielt, mir ein MacBook zuzulegen. Bisher habe ich nur Bekanntschaft mit iOS gemacht (seit dem iPhone 4 bis jetzt zum 7 Plus), ich würde mich aber gerne mit Swift und App Entwicklung befassen. Ob ich mit macOS klar komme oder ob mir die Entwicklung langfristig Spaß macht weiß ich nicht, daher finde ich so eine 2000€ Anschaffung fragwürdig. So kam mir der Gedanke, es erstmal mit einem Hackintosh zu versuchen!

Meine Hardware ist im Profil ersichtlich, es gibt einen ähnlichen Thread zu einem Sandy Bridge System, aber vermutlich ist jeder Hackintosh anders...

Was ich weiß ist, wie ich den macOS Installation Stick erstellen muss. Dazu bringt mir ein Kollege sein MacBook mit, ich logge mich mit meiner AppleID ein und lade mir darüber dann Mojave herunter und erstelle mit TINU den Stick.

Wie gehts dann weiter? Kann ich dann weiter den Schritten im Wiki folgen oder benötige ich angepasste Konfigurationsdateien? Ich möchte gerne DualBoot nutzen mit separaten SSDs für macOS und Windows, zur Installation von macOS werde ich alle anderen HDD abstöpseln. Wie gehe ich danach dann vor?

Vielen Dank schon mal!

Doesel

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. November 2018, 16:13

Schon falsch. Entweder du hast einen eigenen Mac und somit legalen Zugang zu macOS, oder

du kaufst dir wenigstens das einzig kaufbare MacOS X in Form einer Installation-DVD (10.6), von der du dann Update-berechtigt bist.

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2018, 16:17

grundsätzlich kannst du dich durch wikianleitungen durchhangeln, oder durch threads mit ähnlicher hardware.

ich bevorzuge die installation zuerstmal mit möglichst wenigen anpassungen anzugehen, insbesondere, wenn ich hardware am wickel hab, die mir noch unbekannt ist.

in deinem fall würde ich im bios die integrierte grafik abschalten, die wird unter mojave nicht mehr erkannt.

ob deine nvidia irgendwelche hilfstellungen bräuchte, weiss ich nicht - müsste jemand anders beantworten. wenn sie webtreiber braucht, solltest du besser highsierra installieren, da aktuelle webtreiber für mojave noch auf sich warten lassen, und das wird wohl auch noch etwas länger so sein.

guckst du hier [KLIKK](#) da gibt es EFI-varianten für unterschiedliche systeme. evtl. passt der IVY-desktop für deine kiste.

Beitrag von „Doesel“ vom 6. November 2018, 16:27

Danke [grt](#) für deine Antwort 😊

Ok, dann muss ich schauen dass ich High Sierra installiere, denn so wie ich es bisher herausgelesen habe braucht die Nvidia Karte die Webtreiber.


[apfelnico](#) grt hat im anderen Thread dieses Vorgehen beschrieben, daher dachte ich dass das der richtige Weg wäre. Wenn kein macOS mit meiner AppleID verknüpft ist, kann ich das dann nicht einfach so über den Store kaufen und herunterladen?

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2018, 16:40

naja... wenn man ganz spitzfindig ist, solltest du einen mac dein eigen nennen, weil du damit das recht gekauft hast osx zu nutzen, und updates zu beziehen.

die rechtliche grundlage ist einigermaßen grau (bitte hier keine neue diskussion anfangen

 DANKE!

), und auch in dem fall dass du einen mac hast, gehört die zusätzliche nutzung von osx auf nicht-apple-hardware ebenfalls in die grauzone...

du kannst die snowleopard-dvd kaufen für 20 euronen, hast damit die lizenz für osx und die weiteren updates, fürs installieren bringt sie dir nichts. aber aus lizenzgründen solltest du das schon machen.

ansonsten ist die vorgehensweise aus dem anderen thread schon ok, der weg über eine VM erst snowleopard zu installieren, damit in den appstore, dann elCapitan laden und installieren, danach dann ein aktuelles osx etc... muss wirklich nur dann sein, wenn nichts anderes geht, kein mac weit und breit zur vefügung steht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. November 2018, 16:41

macOS ist schon lange NICHT kaufbar. Es ist kostenlos ausschliesslich für Macbenutzer gedacht und mit einem Mac aus dem App Store zu beziehen. Die Frage ist also, wie kommt ein Hackintosh (der keinen Mac sein eigen nennt) überhaupt an ein macOS, weil dazu ja schon ein lauffähiges macOS vorhanden sein muss?

Eben über den Kauf einer immer noch bei Apple kaufbaren MacOS X Snow Leopard DVD (Apple Store). Damit hat man eine Lizenz, kann zum Beispiel diese auf dem Hack direkt installieren oder in einer VM, um dann von dort aus in den App Store zu gehen und das neueste macOS kostenfrei herunter zu laden.

Beitrag von „Diesel“ vom 6. November 2018, 16:46

Gut, ich dachte dass ich mit meiner AppleID ein macOS kaufen könnte im Store. Dann gehe ich also den Weg über Snow Leopard.

Wenn ich dann im Besitz einer Lizenz bin, kann ich dennoch den Umweg über das Macbook meines Kollegen machen? Muss/kann man den Key dann irgendwo bei der Installation eingeben (wie bei Windows) oder ist dieser an meine AppleID geknüpft? Falls letzteres der Fall ist sollte es doch erst recht kein Problem sein mit meiner ID dann den Stick zu erstellen?

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2018, 16:47

[apfelnico](#) deshalb sagte ich ja, kauf aus lizenzrechtlichen gründen die dvd.

ob dann osx mit der eigenen ID von einem mac aus dem bekanntenkreis geladen wird und der stick dort erstellt wird, oder ob die prozedur unter sl in einer vm auf dem eigenen rechner stattfindet, macht wohl keinen unterschied - und da das mit der vm oftmals ein ziemlich steiniger weg ist, wäre die variante mit einem leihmac wenn möglich vorzuziehen.

[Doesel](#) mach das so. ist ok.

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. November 2018, 16:48

Völlig richtig. Ich hatte nur geschrieben und dabei lange nachgedacht, so dass ich deine Antwort dazwischen erst viel später gelesen hatte. 😊

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2018, 16:50

fein 👍

und nachtrag [Doesel](#) - nein, keys gibt es nicht. während der installation kommt die frage, ob du

die lizenzbedingungen gelesen hast und akzeptierst, das wars dann.

Beitrag von „Doesel“ vom 6. November 2018, 16:50

Danke ihr beiden. Werde die DVD bestellen. Warum nicht Lion (10.7) oder Mountain Lion (10.8) anstelle von Snow Leopard (10.6)?




Nachtrag: ich sehe dass man dort nur etwas per Mail zugeschickt bekommt.

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2018, 16:52

weil du die beiden anderen nur als download bekommst, wofür du dann wieder einen mac bräuchtest. und die dvd macht sich hübscher in einem bilderrahmen an der wand oder im regal, als ein download...

Beitrag von „Doesel“ vom 6. November 2018, 16:57

bestellt 

sobald es etwas Neues zu berichten gibt werdet ihr von mir hören   

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. November 2018, 17:00

 [Zitat von grt](#)

fein 👍

Ähm, dass ich "lange nachgedacht" hatte? 😊

Beitrag von „grt“ vom 6. November 2018, 17:01

nö. dass wir uns einig sind 😊

Beitrag von „Nina1986“ vom 6. November 2018, 18:41

Ich habe damals einen MacMini 2011 gekauft, vorinstalliert war damals Lion. Ich habe dann im Apple-Store MountainLion für 14,99€ gekauft. Somit ist ja reinrechtlich gesehen, über meine AppleId ein MacOS gekauft worden, was mich im Prinzip dazu berechtigt MacOS zu benutzen, natürlich Theoretisch nur auf nem Real Mac. Oder sieht das wer anders? Gruß Nina

Beitrag von „Doesel“ vom 8. November 2018, 18:45

So, wie angedroht melde ich mich wieder... 😊

Der Bootstick ist erstellt, wie im Wiki beschrieben ist Clover installiert. Ich konnte von dem Stick booten, aber leider kommt der Installer nicht sonderlich weit. Beim ersten Versuch war der Apfel zu sehen, aber der Fortschrittsbalken hat sich nicht bewegt. Beim nächsten Versuch bei boot args -v angegeben, dort hängt er dann beim "mach reboot" oder so? Auch nach mehreren Versuchen hat sich das nicht verändert.

Habe ich noch irgendwas vergessen oder übersehen?

Danke

Doesel

Beitrag von „griven“ vom 9. November 2018, 01:13

Joa da passt irgendwas nicht...

Wenn das in "mach reboot" endet dann will der Rechner neu starten weil da irgendwo eine Panik ausgelöst wurde. Wäre an der Stelle wohl sinnvoll mal den EFI Ordner hochzuladen damit man sehen kann was da gemacht wurde 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 9. November 2018, 08:15

Hi [griven](#)

danke für die Antwort 😊

Im EFI Ordner befindet sich bisher nur das, was man lt. [Wiki](#) so benötigt, weiteres habe ich noch nicht hinzugefügt. Ich werde mir heute Abend aber auch mal den CloverConfigurator anschauen, dazu hatte ich gestern Abend keine Zeit mehr 😊

Beitrag von „grt“ vom 9. November 2018, 11:31

und wo ist der efi-ordner?

[Zitat von Doesel](#)

was man lt. Wiki so benötigt

ist ja ein wenig dehnbar.... evtl. findet sich da ja schon die lösung, warum dein rechner schlechte laune kriegt

Beitrag von „Doesel“ vom 9. November 2018, 11:52

Was meinst du, wo ist der EFI Ordner?

Klar ist das dehnbar, anfangs las es sich aber als "müsste so schon gehen" Konfiguration. Ich werde wie gesagt heute Abend (oder am Wochenende) schauen, was ich noch über den Konfigurator hinzufügen kann und muss 😊

Danke schön 😊

Beitrag von „grt“ vom 9. November 2018, 12:48

naja - [griven](#) hatte doch gefragt, ob du den EFI-ordner mal hochladen magst (ohne den apple-ordner, themes können auch raus, und die seriennr. solltest du ändern (mehrfach auf generate klicken)) als zip. dann könnte man draufgucken, und dir ggf. einen neuen zurechtbauen oder deinen korrigieren...

Beitrag von „Doesel“ vom 10. November 2018, 01:22

Ich hoffe man kann den Screenshot erkennen, das ist die Fehlermeldung die ich erhalte.

Dummerweise müsste ich jetzt die Platten alle wieder umstöpseln, damit ich Windows und die Mac VM booten kann um den Konfigurator starten zu können.

Vielleicht kann man anhand der Fehler schon erkennen, welche Treiber fehlen?



Beitrag von „griven“ vom 10. November 2018, 01:39

Nein kann man leider nicht genau darum solltest Du ja den genutzten EFI Ordner hochladen. Wir sagen das ja nicht weil uns besonders langweilig ist oder weil wir sonst nichts mit unserer Zeit anzufangen wissen sondern **WEIL** wir eben ziemlich genau wissen das ab dem Punkt "mach reboot" genau nichts sinnvolles mehr zu erkennen ist.

Der Efi Ordner befindet sich üblicherweise auf dem Stick in der Versteckten EFI Partition also genau da wo Du Clover hin installiert hast. Die EFI Partition kannst Du entweder über das Terminal oder über ein Tool mounten. Hier gibt es Lesestoff dazu: [1 EFI mounten](#)

Beitrag von „Doesel“ vom 10. November 2018, 01:48

Wie gesagt, dazu müsste ich die Platten alle wieder umstöpseln, daher dachte ich ich kann einige Dinge vorher ausprobieren. Google hat z.B. ausgespuckt dass ich in Clover in den Boot

Options im binaries patching Ordner den Punkt „AppleIntelCPUPM Patch“ aktivieren soll. Und was soll ich sagen, damit komme ich auf jeden Fall schon weiter. Ich sehe jede Menge Ausgaben, es kommt ein reboot, aber dann hängt es wieder im Apfel Logo und der Balken bewegt sich nicht. Leider wird die Option -v nicht fest übernommen, kann man das irgendwo speichern?

Das mit dem [EFI mounten](#) hatte schon geklappt zuletzt;) es ist nur die FakeSMC.kext aus dem Wiki Link auf dem System..

Beitrag von „griven“ vom 10. November 2018, 01:59

Es geht hierbei insbesondere um die config.plist und den Inhalt der Ordner Drivers64Uefi und ACPI deshalb ja die Bitte den ganzen Ordner mal hochzuladen. Die Zeit die wir jetzt damit verdaddelt haben Dir zu erklären warum Du den Ordner hochladen sollst hätte locker zwei mal gereicht die Platten umzustecken und den Ordner in ein Zip zu packen und hochzuladen. Kann man verstehen muss man aber nicht...

Und ja man kann das fest speichern denn das ist unter anderem ein Eintrag der in die config.plist gehört...

Beitrag von „Doesel“ vom 10. November 2018, 02:44

Clover Configurator läuft...

Beitrag von „Doesel“ vom 12. November 2018, 19:34

Hallo zusammen,

bin nun soweit dass der Installer läuft und ich macOS installieren könnte - theoretisch! Denn,

meine neue SSD wird nicht vom Installer erkannt. Nachdem ich die Suche hier bemüht habe und fündig wurde, habe ich die SSD unter Windows formatiert (exFAT), dennoch kann ich sie nicht auswählen während der Installation.

Alle SATA Ports unterstützen AHCI, daher denke ich nicht dass ich die Platte umstöpseln muss.. hat noch jemand eine Idee?

So, auch diverse andere Ports ausprobiert, Festplatte in NTFS formatiert, unformatiert ausprobiert, nichts..

Anbei meine letzte EFI, habe aber auch diverse andere EFIs probiert, die ich in diversen Threads gefunden habe

Beitrag von „Doesel“ vom 13. November 2018, 21:28

Hat niemand mehr eine Idee? 😞

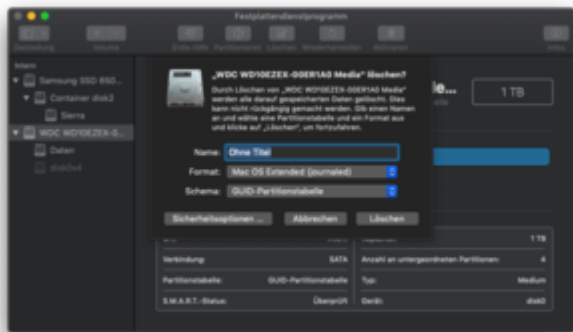
Beitrag von „Nina1986“ vom 13. November 2018, 21:40

[Doesel](#) wenn du nun schon in den Installer kommst, solltest du im Festplattendienstprogramm die Festplatte im Mac Format formatieren. Lass das ganze Exfat usw sein. Und andere Efis auszuprobieren macht wenig Sinn. Konzentriere dich auf eine von dir erstellte EFI und versuche diese immer weiter zu verfeinern. Ich selbst habe vor nicht allzulanger Zeit hier als Neuling angefangen, und muss echt sagen du solltest hier auf die Moderatoren wie zb [griven](#) usw hören. Gruß Nina

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2018, 22:24

Danke für die Blumen [Nina1986](#) 😊

Grundsätzlich hat sie aber recht es bringt bei der Hackintosherei herzlich wenig wie ein kopfloses Huhn herum zu rennen und alles mögliche zu testen und zu probieren denn das führt selten bis nie zum Erfolg. Was die Installation angeht liegt Dein erster Denkfehler darin zu erwarten das Dir der Installer die Platte anbietet denn das tut er nur wenn sich macOS zumindest theoretisch darauf installieren lassen würde. In Deinem konkreten Fall bedeutet das Dein erster weg nachdem der Installer gebootet hat führt ins Festplattendienstprogramm und hier wird dann die Platte GUID partitioniert und MacOS Extended (journaled) formatiert. Wenn das erledigt ist kann das Festplattendienstprogramm geschlossen werden und die Platte wird Dir im Installer auch als Ziel für die Installation angeboten.



Grundsätzlich ist das A und O aber vor allem Struktur und Dokumentation schreibt Dir auf was Du gemacht hast. Lege Dir Sicherungen an bevor Du was veränderst und dokumentiere jeden Schritt den Du gemacht hast. Auf diese Weise hast Du jederzeit die Möglichkeit alle Schritte nachzuvollziehen und ggf. auch rückgängig zu machen wenn Du mal was vermurkst haben solltest.

Beitrag von „Doesel“ vom 13. November 2018, 23:25

Mir wird die Platte im Festplattendienstprogramm aber gar nicht erst angezeigt, darum geht es ja! Egal was ich mache, sie taucht nicht auf, also kann ich sie auch nicht formatieren. Und ja, ich habe die Ansicht oben links schon umgestellt 😊

Sie war nagelneu und unbenutzt als ich sie eingebaut habe, hier im Forum stand irgendwo dass

man sie unter Windows erst GUID partitionieren soll und dann FAT formatieren, dann würde sie auftauchen. Aber das funktioniert eben nicht.

Wenn ich erstmal installiert habe wird mein EFI sicher verwahrt, aber soweit bin ich ja noch nicht mal. Also bleibt mir momentan nichts anderes als zu experimentieren wenn das was ich finde nicht hilft...

Beitrag von „Nina1986“ vom 13. November 2018, 23:30

[Doesel](#) wenn die platte im Windows erkannt wird, würde ich versuchen diese mal in Fat32 zu formatieren. Es gibt da Tools wie fat32 Formater usw. Mit Windows Boardmittel geht momentan nur Exfat und Ntfs, was aber nichts bringt. Evtl bringt auch unter diskpart die komplette Partition zu löschen. Und dann einmal zu versuchen. Aber benutze bitte mal die Funktionierende EFI, wenn die schon in den Installer bootet ist sie ja schonmal garnicht so schlecht.

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2018, 23:39

Moment wenn die Platte nicht angezeigt wird kann das auch andere Gründe haben...

Mojave hat "Probleme" mit den Hotplug Fähigkeiten bei einigen Chipsätzen. Wenn möglich guck mal ob Du im Bios Hotplug abschalten kannst für die SATA Ports ich hatte ein ähnliches Thema auf dem T430 welches neben seiner fest verbauten SSD auch noch einen im UltraBay besitzt. Anders als die fest verbaute SSD ist das UltraBay als Hotplug definiert mit dem Erfolg das Mojave es ignoriert. Jeder Versuch Mojave von der SSD im UltraBay zu starten schlägt fehl in dem Moment wo die IOAHCIFamily.kext geladen wurde. Die Lösung in meinem Fall ein Kext2Patch Eintrag weil ich beim T430 das Hotplug im Bios nicht abschalten kann. Kann man es im Bios abschalten sollte man dies dem K2P vorziehen.

Beitrag von „Doesel“ vom 14. November 2018, 08:26

Guten Morgen,

ich habe den Titel angepasst, ich bin nicht mehr in Mojave unterwegs sondern in High Sierra weil gesagt wurde, dass es für Mojave noch keine Webtreiber gibt für meine 970GTX. Daher der Schritt zurück. Macht das einen Unterschied für das generelle Vorgehen?

Ansonsten, Hotplug ist ebenfalls deaktiviert im BIOS. Ich werde es mal wie [Nina1986](#) sagt mit FAT32 probieren heute Abend...

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. November 2018, 08:32

Nöö.. sollte genau so funktionieren... Hast du High Sierra nun auf deinem System installiert?

Beitrag von „Diesel“ vom 14. November 2018, 09:37

[Zitat von CrusadeGT](#)

Nöö.. sollte genau so funktionieren... Hast du High Sierra nun auf deinem System installiert?

nö, wie du dem Thread entnehmen kannst wird meine SSD nicht erkannt vom Installer 😊
Muss heute Abend mal schauen, werde die Platte mal FAT32 formatieren.

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. November 2018, 09:39

Achso.. ich dachte das hätte sich mit HighSierra erledigt... Unter Windows funktioniert das ganze?

Ist deine Platte Hotplug fähig?

Beitrag von „Doesel“ vom 14. November 2018, 09:41

Die Platte wird im BIOS erkannt, ob sie Hotplug fähig ist weiß ich nicht, ist aber deaktivert. In Windows habe ich sie GUID partitioniert (lt. Thread hier im Forum) und exFAT formatiert, aber auch schon unformatiert versucht. Beides hat aber nichts gebracht.

Beitrag von „crusadegt“ vom 14. November 2018, 09:42

Aber zumindest im Festplattendienstprogramm hätte sie doch angezeigt werden müssen :s

Hast du es mal mit einer anderen Platte probiert`?

Beitrag von „Doesel“ vom 14. November 2018, 10:22

Ne, eine andere Festplatte habe ich noch nicht probiert (außer bestehende Windows Platten, die ich drin gelassen hab. Aber die wurden auch nicht erkannt).

Es gibt aber hier im Forum einige Beiträge, wo die SSD erstmal nicht auftaucht. Dass es sich aber als so hartnäckig herausstellt hätte ich nicht gedacht 😄

Beitrag von „Doesel“ vom 16. November 2018, 09:17

Moin,

habe gerade meine Festplatte ins macOS Dateisystem formatieren lassen von einem Kollegen, ich hoffe dass ich damit dann heute Abend weiterkomme 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 17. November 2018, 15:56

so, selbst die im Mac Format formatierte Festplatte wird nicht erkannt im Installer... es ist zum Mäuse melken!

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. November 2018, 17:28

Bescheidene Frage: Hast Du wirklich im BIOS die richtigen Einstellungen gemacht?

Hast Du AHCI eingestellt?

Ob auf meinem Lenovo T61 oder auf meinem alten Rechner einem Asrock 775i945GZ

mit Intel D820 und MacOS 10.4.9 (Tiger). Auch wenn sich letztendlich einiges nicht installieren liess, so wurden immer die Platten angezeigt. Egal wie sie formatiert waren.

Beitrag von „Doesel“ vom 17. November 2018, 18:45

Meiner Meinung nach schon, und AHCI ist aktiviert. Aber 100% sicher bin ich natürlich nicht..

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. November 2018, 18:45

[Doesel](#) kann es sein dass deine SSD ein Firmware Update braucht, meist unter Windows mit einem Tool vom Hersteller, genau so wie du schreibst verhält sich meine Transcend SSD 370S, macOS High Sierra findet sie einfach nicht beim Install. 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 17. November 2018, 20:32

Hab gerade mal geschaut, es gibt scheinbar kein Firmware Update für meine SSD. Es ist aber eigentlich ein recht aktuelles Modell.

Naja, ich denke ich kann das Projekt abhaken, die Hardware ist einfach zu alt oder ungeeignet..

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. November 2018, 20:36

Warum das denn? Kannst du es mal mit El Capitan oder Sierra versuchen?

Meine SSD läuft damit ohne das Firmware Update, mir ist wichtiger zu erkennen woran es liegen könnte als dass High Sierra installiert ist, ein Z86 Mainboard und ein Intel Core i7 wird dir immer noch Freude bereiten.

Warum da die Segel striehen? 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 18. November 2018, 09:47

Hm, ich hätte jetzt nicht vermutet dass es an der macOS Version liegen könnte, dass die SSD nicht erkannt wird! Dann werde ich mir mal weitere Sticks vorbereiten und das ebenfalls testen.. Danke 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. November 2018, 10:18

Super, weiter gehts mit der nächsten Maus. 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 18. November 2018, 13:05

Bin bei der Suche auf [dieses](#) Thema gestoßen. Das ist dann aber etwas für Ozmosis oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. November 2018, 14:19

Das ist nicht für sondern ist ein Ozmosis rom für dein Mainboard. 😊

Bleibt die Frage ob damit deine SSD erkannt word oder nicht, ich würde erst mal bei Clover Bootloader bleiben und ein anderes OS X ausprobieren.

Beitrag von „Doesel“ vom 20. November 2018, 18:25

Hallo zusammen,

habe mir einen Stick mit Sierra erstellt, aber damit komme ich auch nicht weiter... ich komme damit nicht in den Installer, der Ladebalken bleibt bei 3/4 ca hängen und dieses bunte Ladesymbol erscheint. Anbei der genutzte Clover Ordner...

Bin drauf und dran neue Hardware zu besorgen. Würde es mit einem MSI z370 Board besser laufen (hab gebraucht eins an der Hand)?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2018, 17:43

Das Coffe Lake System kannst du immer noch kaufen, es ist keine Lösung sondern eine Flucht, auch dein ASRock Z68 ist keine Besonderheit.

Ich kann frühestens heute Abend gerne noch mall schauen... 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 21. November 2018, 17:49

es wäre super wenn du noch mal einen Blick drauf werfen könntest.. 🤔

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2018, 21:42

Dann teste bitte mal den Ordner aus dem Anhang. 😊

- SMBIOS iMac13,1
 - [SIP](#) disabled
 - Inject Kexts = Yes
 - etc.
-

Beitrag von „Doesel“ vom 21. November 2018, 21:44

ist die für Sierra oder High Sierra? 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2018, 21:44

Frag doch bitte nicht, mach einfach ... 🐜

Beitrag von „Doesel“ vom 21. November 2018, 21:47

na ich hab doch zwei Bootsticks 😊 Ich hab es mal auf beide kopiert. BRB

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2018, 21:56

BRB? „be right back“? 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=C3iefihO0qA>

Beitrag von „Doesel“ vom 21. November 2018, 22:33

Sierra kommt bis in den Installer, leider ist die Maus nicht benutzbar, insofern kann ich nicht navigieren 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2018, 22:40

Dann teste bitte einen nach dem anderen (siehe Anhang) und oder beide gleichzeitig, die Reihenfolge ist mir wurscht so und berichte anschließend. 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 21. November 2018, 23:17

hatte den USB Support schon aktiviert und ich kann mit der Maus nun arbeiten, aber meine Platte wird nach wie vor nicht gefunden 😞 und in dem "alten" Festplattenprogramm kann ich auch nichts verstecktes einblenden, oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. November 2018, 23:45

Dann würde ich mal sagen deine SSD ist ja ein Vollpfosten, ein braver Soldat Schwejk, ein Rohrkrepierer oder Whatever. 😊

Hast du keine andere HDD oder einen USB Stick mit 16GB zur Hand, irgend ein Medium zum installieren?

Edit: Hast du alle SATA Steckplätze auf dem Mainboard getestet, nicht dass da einer defekt ist und wir uns hier einen Wolf suchen?

Beitrag von „Doesel“ vom 21. November 2018, 23:56

Ja ich habe schon mehrere SATA Ports ausprobiert, werde aber jetzt nochmal andere Ports testen. Meine Windows Platten werden auch nicht erkannt, aber das liegt vermutlich am anderen Dateisystem?

Auf einen Stick installieren?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2018, 20:22

[Zitat von Doesel](#)

Auf einen Stick installieren?

Ja, auf einen schnellen USB Stick oder eben eine externe SSD oder HDD.

Btw.: Was gibt es neues? 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 23. November 2018, 00:00

Leider nichts neues... @grieven hatte mir eine gepatchte DSDT gemacht aber damit gab es weder unter Sierra noch High Sierra eine Änderung 😞

Ich könnte es mal auf einem Stick probieren. Aber was bringt mir das 😊 kann ich das dann von dort kopieren? Werde das dann morgen Abend probieren. Gucken was der BF morgen so mit sich bringt in Sachen Hardware...

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 00:13

Das bringt nichts denn wenn macOS die Platten im Installer nicht findet lässt das darauf schließen das hier irgendwas schief läuft. Bitte lade mal Deine aktuell genutzte config.plist hoch ich habe da was gefunden was helfen kann (speziell zu dem Board)...

Beitrag von „Doesel“ vom 23. November 2018, 00:27

Hab leider schon alles ausgemacht, werde das dann morgen Abend erst machen können. Außer ich bekomme die EFI/Sticks unter Windows irgendwie zu sehen? Dann kann ich das morgen über Tag schon hochladen..

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 00:43

natürlich rennt ja nicht weg 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 23. November 2018, 00:50

Aber morgen (heute) ist BF und ich hatte überlegt, mir neue Hardware anzuschaffen damit das hier endlich mal weiter geht 🤔

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 01:01

Das schadet mit Blick auf die alte Hütte in keinem Fall 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 23. November 2018, 01:11

NVME ssd sind kein Problem oder?

Wobei ich gehofft hatte dass man es auch ohne Neuanschaffung hinbekommt 😞

Beitrag von „griven“ vom 23. November 2018, 01:27

Sind kein Problem die NVME Dinger und natürlich geht es auch ohne Neukauf braucht aber eben mehr Herzblut und Hirnschmalz als eine neue Kiste 😊

Beitrag von „Doesel“ vom 23. November 2018, 08:02



Dann hoffe ich einfach mal dass deine Idee, die du noch hast, fruchtet

anbei die config.plist vom Sierra als auch vom High Sierra Stick. Die 436 Byte große Datei ist von High Sierra..

Beitrag von „derTobsi“ vom 25. November 2018, 23:03

Guten Abend zusammen,

wenn ich Fragen darf. 😊 Wie sieht es eigentlich mit der Graka PNY Geforce GT710 2GB aus. Bei High Sierra ist ja der Treiber OOB dabei. Kann ich davon ausgehen das es bei Mojave auch so ist? Dann was nimmt man eigentlich für SMIBIOS Einstellungen? Ich habe ja den i7 2600

Danke und entschuldige die Zwischenfrage 😊

Vg Tobias

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. November 2018, 23:19

[derTobsi](#) Da fährst du am besten mit einem iMac13,2 oder iMac14,2 und neuer (jüngeres Model) würde ich nicht wählen.

Beitrag von „griven“ vom 1. Dezember 2018, 22:37

Und da die Frage nach der Grafik nicht beantwortet wurde die GT710 basiert auf dem GK208 wobei das "K" für Kepler steht und damit spielt sie auch mit Mojave die Kepler Karten sind

Metal fähig die älteren Fermi Karten leider nicht. Für Kepler basierte Karten hat Apple die Treiber an Board neuere Karten die auf GM oder GP basieren brauchen Webtreiber da weder der Maxwell noch der Pascal Chipsatz von Apple nativ unterstützt wird.